

# Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Donnerstag,

Nro. 262.

den 22. September 1864.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementpreis: Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.

Einschickungsgebühr: für die dreispaltige Garnanzzeige oder deren Raum 8 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 6 Ct.

## Gestorben in Luzern.

Den 21. September:

Fr. Josef Koch, Schneidemeister, von Hiltis, 69 Jahre alt.

Beerdigung: Freitag den 23. Sept.

## Anzeigen.

### 4926<sup>1</sup>) Steigerung.

In Konkursachen des Niklaus Wandel werden am nächsten Samstag den 24. September von Vormittags 9 Uhr an im Obergrund zu Luzern bei der Liegenschaft des H. Heggli sel. unter richterlicher Aufsicht gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert: 3 Zugpferde mit Geschirr, 1 Wagen, mehrere eiserne Ketten zc.

Luzern, den 20. September 1864.

Pr. Rechtskanzlei:

Der Gerichtsschreiber:

J. Bösch.

### 4927<sup>1</sup>) Steigerung.

Die Konkursmasse des Wattenfabrikanten Jos. Stutz sel. läßt Dienstag den 27. September Abends zur gesetzl. Zeit im Wirthshaus zur Linde in Kriens nachfolgende Liegenschaft versteigern, als:

Die Wattenfabrik in der Gemeinde Kriens, bestehend in einem vier Stock hohen Hause, Umgelände, Wasserleitungsweg, Kanal und Wasserfall, nebst zum Liegenden gehörenden Wassertrab, Transmissionsen, vier einfachen und einer doppelten Cartonmaschine und Säusler oder Bateur.

Anbot 9000 Fr.

Tags darauf, den 28. September, wird bei besagter Fabrik mehrere Fahrhabe versteigert, worunter namentlich Gusseisen- und Kupfertessel, Schreinerwerkgeschirr und ein Quantum Steinkohlen.

Die Steigerungsbedingungen können auf der Rechtskanzlei Kriens eingesehen werden.

Kriens, den 19. September 1864.

Pr. Rechtskanzlei:

E. Scherer, Gerichtsschreiber.

## Kegeleschieben in Emmen.

Den 22. und 25. September läßt Unterzeichner ein Kegeleschieben abhalten; ausgesetzt werden ein Schaf im Werthe von 50 Fr. nebst andern Gaben.

Zu zahlreichem Zuspruche ladet ein

Der Satzgeber:

4911<sup>1</sup>)

Josef Schmidli.

4934<sup>1</sup>)

## Stadttheater in Luzern.

Sonntag den 25. September 1864.

Erste Gastvorstellung

der Züricher Operngesellschaft unter der Direktion des J. Fichtelberger mit sämmtlichen Mitgliedern des Orchestervereins von Zürich:

## Der Freischütz.

Romantische Oper in 4 Akten von Fried. Kind. Musik von C. M. v. Weber.

4870<sup>1</sup>)

## Im Theater-Foyer-Saal

Donnerstag den 22. September 1864

Letzte große außerordentliche

## Salon-Vorstellung

in der

indischen Magie, Physik und Chemie,

komponirt und gegeben in einer besondern Art

von

Ludwig Massa, Professor der Chemie, aus München.

Eintrittspreis 1 Fr. Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

4935<sup>1</sup>)

## Theater in Sursee.

Sonntag den 25. September 1864.

## Die Schlacht bei St. Jakob.

Anfang Nachmittags 2 Uhr.

## Schweiz. Kunstausstellung.

Dem Publikum wird angezeigt, daß diejenigen Gemälde, welche von den schweizerischen Kunstgesellschaften in die allgemeine Verloosung gewählt wurden, im Parterre des neuen Schulhauses aufgestellt sind und nächsten Freitag und Samstag von 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends und am Sonntag von 10 1/2 bis 5 Uhr gegen ein Eintrittsgeld von 20 Cts. besichtigt werden können.

Die öffentliche Verloosung findet im gleichen Lokale unter stadträthlicher Aufsicht statt, und zwar am Montag den 26. September Nachmittags 1 Uhr.

[4928

## 4845<sup>1</sup>) Theater in Nain.

Sonntag den 25. September.

## Adam von Ramogask

oder

Der Freiheitsmorgen Eugabins.

Vaterländisches Schauspiel in 4 Aufzügen mit Gesang von S. Greter.

Nachspiel:

Chrsame Mädchenpolitik

oder

Der gefährliche Nachbar.

Anfang Nachmittags 2 Uhr.